

In diesem Zusammenhang muß ich noch einmal ganz deutlich auf die wiederholt gegebene Weisung aufmerksam machen, daß die Leiter selbst stärker an Vorgängen zu arbeiten haben. Es gibt nicht wenige Bezirksverwaltungen, in denen die Stellvertreter Operativ, die Leiter von Abteilungen und deren Stellvertreter, die Referats- und Arbeitsgruppenleiter sowie die Leiter der KD/OD und ihre Stellvertreter über längere Zeit keine eigene Vorgangsarbeit leisten. (In der BV Dresden arbeiten von 65 Leitern und mittleren leitenden Kadern nur 25 an eigenen Vorgängen.)

Dieser Zustand muß schnellstens überwunden werden. Ich beauftrage die hier anwesenden Leiter, diesbezügliche konkrete Regelungen zu treffen und die erforderliche Kontrolle über deren Durchsetzung zu organisieren.

Es geht weiter, wie ich bereits anführte, darum, daß die Entwicklung, Bearbeitung und der Abschluß von Vorgängen stärker auf die tatsächlichen Schwerpunkte konzentriert werden und in diesen Schwerpunkten die operativen Kräfte, Mittel und Methoden auf der Grundlage exakter Operativpläne zweck- und zielgerichteter zur Vorgangsbearbeitung eingesetzt werden. Es muß generell zu einer optimalen Übereinstimmung zwischen den politisch-operativen Schwerpunkten und dem Inhalt und der Zielstellung der Vorgangsarbeit kommen. Das erfordert aber auch eine verbindlichere und konkretere Planung der Vorgangsbearbeitung.